

Sitzgelegenheiten für Lieme und den Lemgoer Süden

Einen Zwischenstopp einzulegen auf dem Weg zum Arzt in Lieme oder auf dem Rundweg in der Laubke ist kein Problem mehr. Auf Initiative der Bürgerinnen und Bürger vor Ort wurden in den beiden Ortsteilen Bänke installiert, die nun offiziell eingeweiht wurden.

Möglich gemacht haben das Mittel aus dem Regionalbudget, gespeist auch aus Fördermitteln des Bundes und des Landes NRW, für LEADER-Regionen.

Die Ideen kamen aus den Ortsteilen selbst: Betül Aytac vom Generationenbeirat wünschte sich für ihre Großmutter eine Gelegenheit, auf dem Fußweg zum Friedhof oder Arzt eine kurze Pause machen zu können. Im Lemgoer Süden wollte die Nachbarschaft Laubke-Pahnsiek auch weniger mobilen Mitmenschen ermöglichen, den gut sechs Kilometer langen Rundweg vom Luhsiek aus zu erkunden. Aus diesen Ideen wurden mithilfe der Stadtverwaltung zwei Anträge an die Lokale Aktionsgruppe LAG 3L-in-Lippe der LEADER-Region Lage, Lemgo und Leopoldshöhe. Die Umsetzung am Ende übernahmen die Städtischen Betriebe Lemgo.

Die Mittel des Regionalbudgets können nur von LEADER-Regionen abgerufen werden und sind für Kleinprojekte gedacht. „Beim Regionalbudget geht es darum, auch mit kleinen Dingen zu einer positiven Entwicklung des ländlichen Raumes beizutragen. Förderfähig sind dabei Projekte, die zur Entwicklungsstrategie unserer LEADER-Region 3L-in-Lippe passen und einen Beitrag zur Entwicklung des ländlichen Raumes“, erklärt Regionalmanagerin Susanne Weishaupt. Die Ideen hinter den Bänken passten gut: Sowohl in Lieme als auch in der Laubke war die Bürgerschaft mit der ursprünglichen Idee und bei der Suche nach geeigneten Standorten eingebunden. In beiden Stadtteilen tragen die Bänke zur Lebensqualität bei; in Lieme im Alltag, in der Laubke ermuntern sie zur Gesundheitsvorsorge durch Bewegung an der frischen Luft. Ein Plus für die Lebensqualität in beiden Orten.

Knapp 2.100 Euro gab es für fünf Bänke in Lieme, während in der Laubke über 1.700 Euro in vier Bänke flossen. Die Förderhöhe liegt jeweils bei 80 Prozent. Im vergangenen Jahr haben die 3L-in-Lippe-Kommunen 20 Projekte mit 150.000 Euro aus dem Regionalbudget gefördert. In diesem Jahr werden weitere 26 Projekte aus dem Regionalbudget mit ca. 200.000 Euro gefördert.



Foto Laubke: (vorne) Michaela Paschek und Ulrich Kramer von der Nachbarschaft Laubke-Pahnsiek legen für das Foto noch einmal Hand an, (hinten) Ralf Schotter, ebenfalls von der Nachbarschaft, sowie Regionalmanagerin Susanne Weishaupt schauen dabei zu. (Foto: Alte Hansestadt Lemgo)



Foto Lieme: (sitzend) Karin Krieger und Ulla Golabeck (Generationenbeirat Lemgo), (stehend) Björn Langanke (Straßen und Entwässerung Lemgo), Christian Güse und Marcel Wernecke (Städtische Betriebe Lemgo) und Regionalmanagerin Susanne Weishaupt testen eine der neuen Bänke in Lieme. (Foto: Alte Hansestadt Lemgo)

Tanja Schröder

Vorstandsstab